

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 41.

Sonnabend, den 10. Februar.

1838.

Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und übrigen akademischen Dozenten werden an durch veranlaßt, die Angabe ihrer Vorlesungen für das künftige Sommerhalbjahr, wie sie solche in dem Lectiönskataloge angezeigt wissen wollen, bei dem Redacteur desselben, Herrn Professor M. Kähler, bis zum 15. Februar d. J. in der gewöhnlichen Form (deutsch und lateinisch abgefaßt, mit Bemerkung, zu welchen Stunden, ingleichen ob publico oder privato gelesen werden soll) unfehlbar einzureichen, indem auf spätere Eingaben, in Gemäßheit Hoher Ministerialverordnung, keine Rücksicht genommen werden könnte.

Leipzig, den 2. Februar 1838. D. Wilhelm Ferdinand Steinacker, d. J. Rector der Univ.

Am Sonntage Septuagesimä predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Großmann,
	Vesp.	12 Uhr	M. Stiegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Küdel,
	Mittag	12 Uhr	M. Reifner,
	Vesp.	12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Vesp.	12 Uhr	M. Kähler;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Just,
	Vesp.	2 Uhr	M. Tempel;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	D. Krehl,
	Vesp.	2 Uhr	Semin. Fischer;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Reib;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänsel,
	Vesp.	12 Uhr	Bestunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	Wegel;
Katechese in der Arbeitsschule:		9 Uhr	M. Schmidt;
reformirte Gemeinde:	Früh	19 Uhr	Pastor Blas;
katholische Kirche:	Früh		P. Beccam.

Um 7 Uhr.	Montag	Hr. M. Wolbeding.
	Dienstag	M. Herold.
	Mittwoch	M. Küdel.
	Donnerstag	Can. Müller.
	Freitag	Archid. M. Fischer.

W o c h e n e r.

Herr M. Simon und Herr M. Reifner.

M o t e t t e.

Hente Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Credo“,
„Sanctus“, } von Schneider.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolai-Kirche:

Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte“, von Bräuer.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 2. bis 8. Februar.

a) Thomaskirche:

- Hr. A. F. Aster, der Handlung Beflissener, mit
Jgfr. H. L. John, der Chirurgie Beflissenen Tochter.
- J. E. Krause, Handarbeiter allhier, mit
M. R. Küffel, Maurergesellens aus Schönfeld Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- Hr. G. F. Teich, königl. Notar, mit
F. E. Walther, herrschaftl. Bedientens allhier Tochter.
- Hr. F. Senke, Kunstgärtner und Hausbesitzer, mit
Jgfr. C. W. Keil aus Plauen.
- H. S. M. Kläber, Einwohner in den Straßenhäusern, mit
Jgfr. J. R. Vielig, Einwohners daselbst hinterl. Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 2. bis 8. Februar.

a) Thomaskirche:

- Hrn. C. H. Schröders, Bürgers und Einwohners T.
- Hrn. J. A. Meurers, Kaufmanns Sohn.
- Hrn. G. von Egidy's, Oberleutenants und Adjutants
im ersten Schützenbataillon Tochter.
- A. Müllers, Instrumentmachers Sohn.
- Hrn. E. H. Heyne's, Bürgers und Tuchhändlers Tochter.
- C. F. Gerhards, Maurers Tochter.
- J. G. Krause's, Markthelfers Tochter.
- Hrn. F. F. Stöck, Bürgers und Radlermeisters Sohn.
- Hrn. J. F. E. Frenzel's, Handlungscommiss Tochter.
- Hrn. J. E. Möley's, Expedientens beim Stadtgericht S.
- Hrn. J. G. Gehre's, Bürgers und Victualienhändlers T.
- Hrn. C. F. Waldmanns, Schuhmachermeisters Tochter.
- Hrn. J. G. Jena's, Bürgers und Schneidermeisters S.

b) Nicolai-Kirche:

- Hrn. J. E. Eichlers, Bürgers, Hausbesizers und Gast-
halters Sohn.
- Hrn. C. W. Möbius, Rechnungsführers Sohn.
- J. H. Kühns, Maurergesellens Sohn.
- Hrn. H. E. Weinoldts, Bürgers und Kramers Tochter.
- J. E. Bufe's, Handarbeiters in den Straßenhäusern T.
- Hrn. L. E. D. von Hake's, Advocats und Gerichts-
directors Tochter.
- Hrn. F. E. Ploths, Bürgers und Schuhmachermeisters S.
- Ein unehel. Knabe.

Getreidepreise vom 6. bis mit 10. Februar.

Weizen	2	10	Gr.	bis	3	18	Gr.
Korn	2	22			3	—	
Gerste	1	20			1	21	
Hafet	1	6			1	8	
Erbsen	2	10			2	20	
Kübsen	4	14			4	16	

Heu, der Centner . . . : — Thlr. 16 Gr. bis — Thlr. 18 Gr.
 Stroh, das Schock . . . : 2 : 20 : 3 : 4 :
 Kartoffeln, der Scheffel . . . : 20 : 1 : — :
 Butter, die Kanne . . . : 7 : — : 9 :

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise
 vom 29. Januar bis mit 3. Februar.

Büchenholz 7 Thlr. 16 Gr. bis 9 Thlr. — Gr.

Birkenholz 5 Thlr. 12 Gr. bis 8 Thlr. — Gr.
 Eichenholz 5 : — : 5 : 12 :
 Ellernholz 5 : 12 : 6 : 14 :
 Kiefernholz 4 : 14 : 5 : 16 :
 1 Korb Kohlen 3 : 12 : 3 : 16 :
 1 Scheffel Kalk — : 20 : — : 22 :

Börse in Leipzig,
 am 9. Februar 1838.

C		o		u		r		s		e	
in Conv. 20 Fl. Fass.		B.	G.	in Conv. 20 Fl. Fass.		B.	G.				
Amsterdam in Ct. k. S.	—	141½	—	Leipzig-Dresdner Eisen-	—	—	—	—	—	—	—
do. 2 Mt.	—	140½	—	baha-Action	—	92	—	—	—	—	—
Augsburg in Ct. k. S.	—	102	—	Act. d. W. B. in Fl.	1475	—	—	—	—	—	—
do. 2 Mt.	—	—	—	K. k. Ost. Met. à 500	—	108½	—	—	—	—	—
Berlin in Ct. k. S.	—	101	—	do. do. à 400	—	103	—	—	—	—	—
do. 2 Mt.	—	—	—	do. do. à 300	—	82	—	—	—	—	—
Bremen in Ld'or k. S.	—	111½	—	K. preuss. St. Sch.	—	—	—	—	—	—	—
do. 2 Mt.	—	111½	—	Sch. in Pr. Cour.	—	102½	—	—	—	—	—
Breslau in Ct. k. S.	—	101½	—	Königl. Sächs.	—	—	—	—	—	—	—
do. 2 Mt.	—	102½	—	Steuer-Cred. Cass. Sch.	—	—	—	—	—	—	—
Erkf. a. M. in WG. k. S.	—	102½	—	à 3% } grosse	—	102½	—	—	—	—	—
do. 2 Mt.	—	—	—	à 3% } kleine	—	102½	—	—	—	—	—
Hamburg in Bo. k. S.	151½	—	—	do. Camm.-Cred. C. Sch.	—	—	—	—	—	—	—
do. 2 Mt.	—	150	—	à 2% von 500, 100 und	—	—	—	—	—	—	—
London p. L. St. 2 Mt.	—	—	—	50 Thlr.	—	—	—	—	—	—	—
do. 3 Mt.	—	6.19½	—	à 3% v. 1000 Thlr.	—	—	—	—	—	—	—
Paris pr. 300 Fr. k. S.	—	80½	—	do. Landrentenbriefe	—	—	—	—	—	—	—
do. 2 Mt.	—	80½	—	à 3% p Ct. } grosse	—	102½	—	—	—	—	—
do. 3 Mt.	—	79½	—	à 3% p Ct. } kleine	—	103	—	—	—	—	—
Wien in C. 20 Kr. k. S.	—	102	—	Königl. Preuss.	—	—	—	—	—	—	—
do. 2 Mt.	—	—	—	Steuer-Cred. Cass. Sch.	—	—	—	—	—	—	—
do. 3 Mt.	—	101½	—	à 3% v. 1000 u. 500 Thlr.	—	98	—	—	—	—	—
Loyd'or à 5 Thlr.	112½	—	—	v. 200 u. 100 Thlr.	—	—	—	—	—	—	—
Yoll. Duc. à ½ Thlr.	—	15	—	do. Camm.-Cred. C. Sch.	—	—	—	—	—	—	—
Kais. do. do. do.	—	15	—	à 2% La. An. v. 1000 Thlr.	—	—	—	—	—	—	—
Mess. do. à 65½ As do.	—	14½	—	à 3% La. B. D. v. 500 und	—	—	—	—	—	—	—
Passir do. à 65 As do.	—	13½	—	50 Thlr.	—	—	—	—	—	—	—
Species	2½	—	—	Leipz. St. Abl. v. 1830	—	—	—	—	—	—	—
Conv. 10 u. 20 Kr.	2½	—	—	à 3 p Ct. } grosse	—	102½	—	—	—	—	—
Preuss. Courant	100½	—	—	à 3 p Ct. } kleine	—	102½	—	—	—	—	—
Gold p. Mark fein köln.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Süber pr. do.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Bekanntmachung.

Von jetzt an werden die Gebühren bei den öffentlichen Aucttionen nur mit 2 Gr. pr. Thaler — ausschließlich eines Beitrags zum Katalog — berechnet werden.
 Ferdinand Förster, verpflichteter Proclamator.

Edictal-Ladung. Nachdem die hinterlassenen zum Theil noch unmündigen Erben des am 18ten Juni d. J. verstorbenen Instrumentenmachers, Johann Christian Martin Schmidt allhier, den Nachlaß ihres benannten Erblassers sub beneficio inventarii angetreten haben und deshalb, so wie auf Antrag des gerichtlich bestellten Nachlaßvertreters, Hrn. D. Carl Brox allhier, Edictallen zu erlassen sind; so werden Kreisamts wegen alle bekannte und unbekante Gläubiger des genannten Instrumentenmachers Schmidt hierdurch geladen,

den 13ten Februar 1838,

welchen ich zum Liquidationstermine anberaumt habe, zu rechter früher Gerichtszeit respective bevormundet, persönlich, oder durch hinlänglich, und, was die Ausländer betrifft, gerichtlich legitimirte Bevollmächtigte, unter der Verwarnung, daß sie beim Nichtanmelden für gänzlich ausgeschlossen vom Schuldwesen und nach Befinden der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig werden geachtet werden, an Kreisamtsstelle allhier zu erscheinen, ihre Forderungen unter Beifügung der Documente, oder sonstigen Beweismittel anzuzeigen, mit dem obgenannten Herrn Nachlaß Vertreter über die Richtigkeit und unter sich über die Priorität ihrer Forderungen in den vorgeschriebenen Edicten binnen 6 Wochen zu verfahren und zu beschließen, und sodann
 den 9ten März 1838

der Publication eines Präclufivbeschlusses wegen des Ausgeblichenen, sub poena publicati sich zu gewärtigen; hiernächst aber
 den 30sten März 1838,

welchen ich zu einem Verhörstermin bestimmt habe, wiederum persönlich und respectivo bevormundet, oder durch hinlänglich gerechtfertigte, auch zur Abschließung eines Vergleichs instruirte Bevollmächtigte zu rechter früher Gerichtszeit an Kreisamtsstelle allhier sich einzufinden, mit dem Herrn Nachlaßvertreter sowohl unter sich die Güte zu pflegen, auch, wo möglich, einen Vergleich abzuschließen, unter der Verwarnung, daß diejenigen Gläubiger, welche in dem Termine nicht erscheinen, oder sich nicht, oder nicht deutlich erklären, für Einwilligende werden erachtet werden.

Sollte ein Vergleich nicht zu Stande kommen, so ist

der 14te April 1838

zur Prototulation der Acten, und zu deren Abgabe zum rechtlichen Verspreche, und

der 15te Mai 1838

zur Eröffnung des Locationsurtheils, unter der Verwarnung, daß beim Nichterscheinen der Gläubiger solches Mittags um 12 Uhr für publicirt werde geachtet werden, terminlich anberaumt worden. Auswärtige haben zur Annahme der Stationen Procuratoren in hiesigem Orte zu bestellen.

Leipzig, den 7ten September 1837.

Königlich Sächsisches Kreisamt daselbst.
 (L. S.) Ferdinand August Kunad.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 11. Februar: Der Rattenfänger von Hameln, romantisch-komische Oper von Gläser.



Dampfwagenfahrten

Morgen, den 11. Febr., Nachmittags um 2 und 4 Uhr.

* * Heute Versammlung des Vereins der hiesigen Kunstfreunde.

Heute, den 10. Februar,

6tes Abonnement-Quartett.

- 1) Quartett von Haydn (g-dur).
- 2) - von Beethoven (es-dur, op. 74).
- 3) 1stes Doppel-Quartett von Spohr (d-moll).

Herr Concertmeister Ries aus Berlin wird die Gefälligkeit haben, in den beiden letzteren Musikstücken die erste Stimme zu übernehmen.

Maskenball im Hôtel de Pol.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung in diesen Blättern vom 8. Januar a. c. zeige ich einem verehrten Publicum hierdurch ergebenst an, daß ich

den 21. Februar

zur Abhaltung des mir höchsten Orts gestatteten Maskenballes bestimmt habe. Entreebillets für Damen zu 12 Gr., für Herren zu 16 Gr. sind vom 19. d. M. an bei Herrn C. G.

Schott und bei mir selbst abzuholen. Ein mit den Billets zugleich auszugebendes Programm wird die Tanzordnung und übrige nähere Einrichtung des Balles enthalten.

Aug. Pusch im Hotel de Pologne.

Heute achte Abendunterhaltung von den vereinigten Mitgliedern hies. Communalgarde im Hotel de Prusse.

Der Comité.

Sonnabend, den 17. Februar,
2tes Abendvergnügen im Saale des
Peterschießgrabens.

Dieser, welche noch Theil nehmen wollen, haben sich gefälligst bis Freitag, den 16., bei Herrn Starcke, am Rausche Nr. 866, zu melden.

AUCTION. Der Katalog zu der Gewandhaus-
auktion wird Mittwoch, d. 14. Febr.,
geschlossen. Ferdinand Förster.

Versteigerung. Nächsten Montag, den 12. dieses, sollen verschiedene Tischlerwerkzeuge vom verstorbenen Tischlermeister Krieger, bestehend aus Hobelbänken, Handwerkzeugen u. s. w., und zwar Vormittag von 9—12 Uhr und Nachmittag von 2 bis 4 Uhr gegen gleich baare Bezahlung pr. Cour. im Hotel de Bav., im Hintergebäude 2 Treppen, öffentlich versteigert werden.

Empfehlung.

Sevatterkörbchen und Kränze werden zu jeder Zeit von guten Blumen arrangirt in dem Garten des Herrn Stadthauptmann Schwägrichen am Raststädter Thore.

Etablissemens-Anzeige. Bei Gründung meines neuen Geschäftes erlaube ich mir einem geehrten Publicum anzuzeigen, daß ich alle Bestellungen für Drechsler-Arbeiten in Eisen, Messing, Holz, Horn und Elfenbein u. s. w. unter Zusicherung accurater, schneller und reeller Bedienung sowohl im Einzelnen, als in größern Partien übernehme, und bitte mich mit dergleichen Aufträgen gütigst zu beehren. Hermann Hahn, Drechsler,
Holl. Zwinger Nr. 1346, neben der Wendlerschen Freischule.

Anzeige. Daß ich die Schmiede auf der Windmühlengasse, welche einige Zeit upbenutzt stand, von jetzt an inne habe und alle in die Schmiedearbeit einschlagende Artikel möglichst schnell und gut fertigen werde, erlaube ich mir mit dem Versprechen der reellsten Bedienung allen Herrschaften ergebenst anzuzeigen.
Dörfel, Schmiedemeister.

Grosse Lüneburger und Elbinger Bricken
sind im Einzelnen und Ganzen billig zu haben bei
M. Sever.

Moussirenden Wein von anerkannter Güte,
aus der Fabrik des Niederlöfninger Actienvereines, à Bouteille
1 Ebr., empfiehlt Sukav Rus, Grimm. Gasse Nr. 758.

Blumensamenverkauf.

Englische Sommer-Lerkojen in 20 Farben, vorzüglich gut ins Gefälle fallend, die Preise 150 Korn à 1 Gr.; dergl. gefüllte Köhrastern in 6 Farben die Preise 100 Korn à 1 Gr. empfiehlt allen Blumenliebhabern bestens

J. Kral,
Gärtner bei Herrn Nicolai in Reudnitz, dem großen
Kuchengarten gegenüber.

Franz. und engl. Knöpfe, sowohl in Metall, als übersponnen,
liegen in Commission und sollen zum Fabrik-Preise verkauft
werden durch
Ferd. Häveser.

Verkauf. Eine Partie bunter Crepp-Colliers,
das Stück zu 6 Gr., empfing und empfiehlt

Theodor Kahle,
Grimma'sche Gasse, Ecke des alten Neumarktes.

Verkauf. Ein Clavier in Mahagonygehäuse ist für den billigen Preis von 16 Thln. zu verkaufen im Brühl Nr. 420, 2 Treppen.

Verkauf. Es sind ein Säbel mit Kuppel, ein Paar Epoulettes, beides stark vergoldet, und eine Schärpe, alles sehr gut gehalten, billig zu verkaufen. Näheres in Nr. 1373.

Gartengrundstück zu verkaufen. Es ist wegen Familienverhältnisse um sehr billigen Preis $\frac{1}{2}$ Stunde von der Stadt in der höchsten, gesunden Gegend gelegen, durch keine Gebäude beengt, sondern auf 3 Seiten von Feld und Wiese umgeben und mit geräumigem Wohn-, auch Gewächs- und Gärtnerhause, ingleichen mit dem nöthigen Wasser versehen. Nähere Auskunft giebt der Ober-Post-Amts-Botenmstr. Seydel.

Gummi-Ueberschuhe

empfiehlt billigst Eduard Below,
Grimma'sche Gasse Nr. 758, den Colonnaden gegenüber.

Gummi-Elasticum-Einlege-Sohlen,

mit Gesundheitsfüß gefüttert, das Zweckmäßigste, trocken und warme Füße zu erhalten, sind in allen Größen wieder fertig geworden.
L. Herold & Comp., Markt Nr. 171.

Das Polster-Meubles-Magazin

von E. G. Müller, Tapezierer, am Markte, Petersstraßenecke
Nr. 68, $\frac{1}{2}$ Treppe,

empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Divans, Sophas, Stühlen u. s. w. von Mahagony- und Kirschbaumholz, eben so dauerhaft als geschmackvoll gearbeitet, zu den billigsten Preisen.

Filzschuhe empfiehlt die Hutfabrik von Anton Kra-
nicky, Gewölbe, am Markte Nr. 336;
Fabrik Brühl Nr. 493.

Zu kaufen gesucht wird ein einspänniger Frachtschlitten.
Anzeiger hierüber bittet man an Herrn Kaufmann Meier,
Petersstraße Nr. 34 im Gewölbe, abzugeben.

Zu kaufen gesucht werden eine Gartenlaube und Garten-
bänke. Man melde sich bei dem Hausmanne in Gerhards
Garten.

Auszuheben sind sofort in ganzer oder getrennter Summe
15,000 Thlr. gegen sichere Hypotheken auf städtische Grundstücke
oder Rittergüter durch
Adv. R. Sichel.

Eine Köchin, welche sich über ihr Verhalten und ihre
Leistungen gehörig legitimiren kann, wird für den 1. April zu
mieten gesucht in Nr. 876, 2te Etage (rechts).

Gesucht wird wegen Krankheit eines Kindermädchens ein
anderes zu einstweiliger Wartung eines Kindes. Neuer Kirchhof
Nr. 262, 1 Treppe.

Gesuch. Ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen kann so-
gleich in Dienst treten. Zu erfragen in Nr. 122 parterre.

Gesuch. Eine Person von gesetztem Jahren, im Kochen und
allen häuslichen Arbeiten wohlverfahren, welche jetzt noch in Diensten
ist, sucht Verhältnisse halber zum 1. März oder 1. April einen
Dienst. Zu erfahren auf der Johannisgasse Nr. 1324, bei
Mad. Rebel.

Vermietung. Am Markte ist ein Familienlogis von
2 Stuben nebst Zubehör für 100 Thlr. zu vermieten durch das
Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist zu Ostern d. J. im Küniglichen Hause in Reichs Garten die dritte Etage, bestehend in 5 Stuben mit Zuzehör, und sind ebendasselbst die nähern Bedingungen zu erfahren.

Zu vermieten ist billig ein Pianoforte: Brühl Nr. 493, hienun im Hofe 2 Treppen.

A n z e i g e.

Heute Abend zu Pölesschweinsknöcheln mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig ladet ergebenst ein J. F. Flau, St. Frankf.

Anzeige. Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Karpfen und Hasenkraten ergebenst ein Friedrich Bürger im Goldhahngräbchen.

Ergebenste Einladung im Tunnel.

Heute Abend ladet zu Karpfen mit Krautsalat ergebenst ein H. Burckhardt.

Ergebenste Einladung

zum Positionenschauspiel morgen, den 11. Febr., wozu um gültigen Besuch bittet Dängefeld in Plagwitz.

Einladung nach Lützschena.

Der mir am vergangenen Sonntage so zahlreich zu Theil gewordene Besuch und die Zufriedenheit meiner sehr geehrten Gäste veranlaßt mich, ein hochzuverehrendes Publicum morgen, Sonntags den 11. Febr., zu der zweiten Auflage der so beliebten Pfannkuchen hiermit ganz ergebenst einzuladen. Auch findet Concert- und nach Belieben sozleich Tanzmusik statt.

Ernst Held, Gasthalter.

Einladung. Heute Abend ladet zu Beesitcats mit geschmorten Kartoffeln und einem Glase gesornen Lagerbieres ergebenst ein A. F. Strauch, Petersstraße Nr. 71.

Einladung. Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen nebst andern Speisen seines Gönner und Freunde ergebenst ein A. Thierse, Burgstraße.

Einladung. Heute Abend ladet zu Pölesschweinsknöcheln mit Sauerkraut und Meerrettig ergebenst ein J. G. Mann.

Einladung. Morgen, Sonntag den 11. Febr., ladet zu Pfannkuchen ganz ergebenst ein Burckhardt in Reudnitz.

Einladung. Morgen, den 11. Februar, ladet zu frischen Pfannkuchen ergebenst ein Kühn in Volkmarisdorf.

Pfannkuchen in Portionen

Morgen, den 11. Febr., von Nachmittag 3 Uhr an Schulze in Stötteritz.

Einladung. Morgen, den 11. Febr., ladet seine werthen Gönner und Freunde zu Pfannkuchen ergebenst ein C. Weise vor dem Grimm. Thore.

Einladung. Morgen, Sonntag den 11. Febr., zu frischen Pfannkuchen ladet höflichst ein Stittig in Neufellerhausen.

Verloren. Ein auf dem letzten Maskenball im Hotel de Pologne verloren gegangenes Schnapstuch, das mit den gotischen Buchstaben J. v. G. und einer 7perligen Krone gestickt war, bittet der Eigenthümer den ehrlichen Finder, je nach Umständen gegen Dank oder Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verlaufen hat sich gestern eine junge gelbe Hühnerhündin mit weißer Brust und halbweißen Vorderfüßen. Man bittet, sie gegen eine angemessene Belohnung Ritterstraße Nr. 686, erste Etage, zurückzubringen.

Verlaufen hat sich vor dem Petersthore den 8. d. M. ein junger, ganz kleiner brauner Hund mit gelben Füßen und Augen, so wie Hängeohren und hört auf den Namen Tasso. Sollte Jemand denselben an sich genommen haben, so wird ganz ergebenst gebeten, ihn in Nr. 864, im Hofe 2 Treppen, gegen eine Belohnung abzugeben.

Zugelassen ist unterm 8. d. M. ein Jagohund. Der sich dazu legitimirende Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten zurück erhalten in der Grimma'schen Gasse Nr. 758, 1ste Etage.

Lampel! Zu Deinem heutigen Wiegensfeste gratuliren von Herzen Gebrüder Schuster.

Verwandten und Freunden diene zur Nachricht, daß meine gute Frau, Wilhelmine, geb. Schömberg, von einem todtgeborenen Mädchen am 6. d. M. glücklich entbunden wurde.

Lindenau, den 9. Febr. 1838.

Ferd. Wilh. Hamann.

Daß meine liebe Frau, Rosalie, geb. Schläpfer, gestern von muntern Zwillingen, einem Knaben und einem Mädchen, glücklich entbunden worden ist, theile ich meinen Freunden hierdurch mit Leipzig, den 9. Februar 1838.

Adolph Gödicke.

Thorzettel vom 9. Februar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

S t r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Rfm. Friedrich, v. Dresden, in der Säge.
Dr. Oberst Finch, v. London, pass. durch.
Die Dresdener Dilligence.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Hrn. Rf. Herz u. Boas, v. Dessau, in Nr. 736 u. 524.
Dr. Revisor Ranig u. Fr. v. Lutowka, v. hier, v. Halle zurück.
Die Berliner Post, 10 Uhr.
Die Magdeburger Giltpost, 14 Uhr.

K a n n a d t e r T h o r.

Dr. Obligcommis Willkand, v. Alca, im Hotel de Russie.
H o s p i t a l t h o r.
Die Nürnbergger Dilligence, 15 Uhr.
Die Chemnitzer Giltpost, 17 Uhr.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S t r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hrn. Rf. Gutmann, Löbel, u. Gerson, nebst Sohn, von Dresden, in der Sonne.
Die Silsbucher Dilligence.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Rfm. Ismann, v. Magdeburg, im Kranich.
Dr. Rfm. Eckert, v. hier, v. Magdeburg zurück.

K a n n a d t e r T h o r.

Auf der Merseburger Post, um 9 Uhr: Dr. Buchholz, Ruland, Dr. Rfm. Kirchner u. Mad. Weisner u. Rögler, v. Merseburg, unbest.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Dresdener Nacht-Giltpost, 10 Uhr: Dr. Rfm. Herz, v. Gera, passirt durch.
Die Grimma'sche Post, um 9 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 3 Uhr.

S t r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Fichtmstr. Bartolotti, v. Trent, im Hotel de Pologne.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Auf der Berliner Giltpost, 11 Uhr: Dr. Rfm. Poll und Dem. Gutmann, v. Dessau, in der Sonne.
Dr. Rfm. Weise, v. Berth, im Hotel de Russie.

K a n n a d t e r T h o r.

Dr. Graf v. Stadelberg, v. Petersburg, passirt durch.

Von Nachmittag 3 bis Abends 5 Uhr.

S t r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Obligdiener Ebert, v. Plauen, u. Dr. Rfm. Engelbrecht, v. Silsburg, unbestimmt.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Mad. Ehrmann, v. Rethen, in der Sonne.
Dr. Def. Voigt, v. Lehdorf, im Palmbaume.
Dr. Lieuten. v. Griesheim, v. Däben, im Hotel de Prusse.

K a n n a d t e r T h o r.

Auf der Frankfurter Giltpost, 13 Uhr: Hr. Rf. Weber u. Rocholt, v. Lichtenfels u. Kassel, in St. Hamburg.

Druck und Verlag von E. Polz.